

Universität Leipzig
Fakultät für Physik und Geowissenschaften

Erste Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Meteorologie an der Universität Leipzig

Vom 6. Oktober 2010

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Universität Leipzig am 5. August 2010 folgende Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Meteorologie an der Fakultät für Physik und Geowissenschaften an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Meteorologie an der Universität Leipzig vom 22. Juni 2010 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 20, S. 1–28) wird wie folgt geändert:

Zur Anlage

Im Modul „TM2, Numerik 2“ (120-111-1003) werden die Prüfungsvorleistungen und die Prüfungsleistungen „Klausur“ und „Praktikumsbericht“ gestrichen. Die Prüfungsleistung „Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (vier Wochen)“ wird Modulprüfung.

Das Modul „B1, Optische Messtechnik (120-111-1006)“ wird umbenannt in „B1, Optische Atmosphärenmesstechnik (120-111-1011)“. Die Prüfungsleistungen „Klausur“ und „Praktikumsbericht“ werden gestrichen. Die

Prüfungsleistung „Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (vier Wochen)“ wird Modulprüfung.

Im Modul „B2, Hochatmosphäre“ (120-111-1011) wird die Lehrveranstaltung „Praktikum Radarfernerkundung (2 SWS)“ durch „Übung Radarfernerkundung (2 SWS)“ ersetzt. Die Prüfungsleistungen „Klausur“ und Praktikumsbericht“ werden gestrichen. Die Prüfungsleistung „Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (vier Wochen)“ wird Modulprüfung.

Die Anlage wird aufgrund der genannten Änderung neu gefasst; die Neufassung ist dieser Änderungssatzung beigelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Meteorologie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Physik und Geowissenschaften vom 26. März 2010. Der Akademische Senat der Universität Leipzig hat am 8. Juni 2010 hierzu Stellung genommen. Sie wurde am 5. August 2010 durch das Rektorat genehmigt.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2010 in Kraft und wird in den amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
3. Soweit Studierende vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung eine von ihr betroffene Modulprüfung nicht bestanden haben, ist diese nach den Regelungen der Prüfungsordnung in der bei Anmeldung zur Modulprüfung gültigen Fassung zu wiederholen.

Leipzig, den 6. Oktober 2010

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor